

Pfeffel, Gottlieb Konrad: Singt, Brüder, beym Spatzierengehn (1777)

1 Singt, Brüder, beym Spatzierengehn
2 Die Feste der Natur.
3 Wie groß ist Gott, und o wie schön
4 Ist er auf dieser Flur!

5 Der Winter deckte sie mit Schnee:
6 Es schwieg der Wasserfall.
7 Nun murmelt er im bunten Klee
8 Zum Lied der Nachtigall.

9 Hört, wie auf dem besonnten Rein
10 Die munre Grille schwirrt,
11 Und wie im dunkeln Erlenhayn
12 Die Turteltaube girrt.

13 Hört, wie der Lämmer Lustgeschrey
14 Im hohlen Thale schallt,
15 Und wie des Hirten Feldschalmey
16 Am Felsen wiederhallt.

17 Misch, Brüder, ihrem Wonneklang
18 Auch euren Jubel ein;
19 Gott schuf auch uns für den Gesang,
20 Die Vögel nicht allein.

21 Nur der sey traurig, dessen Herz
22 Ihn bey sich selbst verklagt:
23 Der frohe Tanz, der heitre Scherz
24 Bleib ewig ihm versagt!